

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

Sie wollen demnächst die Anwendung XSCHOOL an Ihrer Schule einsetzen. Die Zulässigkeit, die Voraussetzungen und den Umfang der Datenverarbeitung regelt § 17 SchulDSVO abschließend.

Vor der Inbetriebnahme sind einige datenschutzrechtlich notwendige Vorgaben für Sie als für die personenbezogene Datenverarbeitung verantwortliche Person (§ 3 Abs. 2 SchulDSVO) umzusetzen.

XSCHOOL ist ein Verfahren, in dem die personenbezogenen Daten Ihrer Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte verarbeitet werden können. Bei einem Einsatz solcher Verfahren sind unbedingt Vorgaben des Landesdatenschutzgesetzes und der Landesverordnung über die Sicherheit und Ordnungsmäßigkeit automatisierter Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzverordnung – DSGVO –) zu beachten.

Um Ihnen die Umsetzung dieser Vorgaben zu erleichtern, haben wir in Abstimmung mit dem Bildungsministerium und in Zusammenarbeit mit der Pilotschule (Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe) sowie mit der Fa. Ramcke DatenTechnik GmbH ein Paket von Musterdokumenten zusammengestellt, die Sie **vor** der Inbetriebnahme des Verfahrens bezogen auf Ihre Schule ergänzen müssen.

Nachfolgend geben wir Ihnen hierzu einige Hinweise.

### **Verfahrensdokumentation**

Verfahren, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, müssen dokumentiert werden. Im Ordner „Verfahrensakte“ finden Sie alle hierfür notwendigen Dokumente im Ordner „Verfahrensakte“. Diese sind soweit bereits vorausgefüllt. Sie haben lediglich die Aufgabe, die in den jeweiligen Dokumenten **gelb markierten** Stellen zu ergänzen.

Nachdem Sie den Funktionstest (s. Dokumente 05 und 06) durchgeführt haben, ist das Verfahren von Ihnen freizugeben. Die Freigabe ist in Dokument 07 mit Ihrer Unterschrift zu dokumentieren.

### **Dienstanweisung**

Als Schulleiterin bzw. als Schulleiter bestimmen Sie die Nutzung dieses Verfahrens und sind auch für die sichere Anwendung durch die Lehrkräfte verantwortlich. Deshalb ist es erforderlich, die Nutzung schriftlich mittels Dienstanweisung gegenüber ihren Lehrkräften festzulegen (s. auch § 7 Abs. 1 SchulDSVO). Wir haben ein Muster entwickelt, welches im ersten Teil (a)) in jedem Fall auch auf die Verhältnisse in Ihrer Schule zutreffen dürfte. Der zweite Teil (b)) spiegelt die Verhältnisse in einer Schule wieder, die ihren Lehrkräften dienstliche Geräte zur Verfügung stellt. Dies empfehlen wir Ihnen im Grundsatz auch. Sollten keine dienstlichen Geräte (insbesondere keine Tablets – unabhängig vom Betriebssystem der Geräte –) zur Verfügung stehen, müssen Sie die Dienstanweisung entsprechend anpassen, das heißt den Teil (b)) streichen.

## **Auftragsdatenverarbeitungsvertrag**

Die Fa. RDT Ramcke Datentechnik GmbH stellt Ihnen das Verfahren XSCHOOL auf Servern in einem ISO 27001 zertifiziertem Rechenzentrum in Deutschland (Fa. STRATO) als webbasierten Dienst zur Verfügung. Damit ist die Fa. Ramcke DatenTechnik GmbH als Ihr Auftragnehmer tätig. In diesem Fall sind die Vorgaben des § 17 Landesdatenschutzgesetz für die Auftragsdatenverarbeitung zu beachten.

Die Vorgaben für eine datenschutzrechtlich zulässige Auftragsdatenverarbeitung haben wir im Vertragsmuster bereits für Sie formuliert. Sie müssen lediglich den Schulnamen ergänzen (**gelb markiert**) und den Vertrag unterschrieben in zweifacher Ausfertigung an die Fa. Ramcke DatenTechnik GmbH senden.

Sobald Sie das von dort unterschriebene Exemplar zurück erhalten haben und die vorgeschriebenen anderen Maßnahmen von Ihnen durchgeführt wurden, können Sie XSCHOOL in Betrieb nehmen.

### **Wichtig !**

**Bevor Sie jedoch mit der Fa. Ramcke DatenTechnik GmbH den Auftragsdatenverarbeitungsvertrag schließen, benötigen Sie hierfür die Genehmigung des Bildungsministeriums (§ 17 Abs. 2 S. 1 i. V. m. § 16 SchulDSVO). Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie ebenfalls in diesem Dokumentenpaket.**

### **ACHTUNG !!**

**Sofern Sie die diesen Mustern zugrundeliegende Anwendung (XSCHOOL) ohne Änderungen nutzen wollen, übersenden Sie bitte nur diesen Antrag. Die Übersendung weiterer Dokumente aus diesem Dokumentenpaket an das Bildungsministerium ist zunächst nicht erforderlich.**